

XXX. Abschnitt.

Gewölbeschutzwache.

Der Stand der Wache betrug Ende 1881:

1 Inspector I. Classe,
1 " II. "
8 Unter-Inspectoren,
106 Gewölbewachmänner.

Zusammen . 116 Mann.

Davon standen in Privatverwendung, u. zw.:

4 Mann bei der k. k. Post-Direction,
2 " im Innern des Landhauses,
2 " im Innern der österreichisch-ungarischen Bank,
2 " in der Credit-Anstalt,

deren Erhaltungskosten die genannten Behörden und Institute tragen.

Standes- und Personal-Verhältnisse.

Abgang:

2 Mann durch Austritt,
1 " " Entlassung,
3 " " den Tod.

Erkrankt waren 182 Mann mit einer Krankheitsdauer von 1 Tag bis zu 90 Tagen, 1 Mann durch 1 Jahr.

Von den mit Ende 1881 im Stande Verbliebenen waren ledig 22, verheiratet 99, verwitwet 3.

Alter:

8 Mann waren zwischen 20 und 30 Jahren,
32 " " " 30 " 40 "
51 " " " 40 " 50 "
33 " " " 50 " 60 "

und darüber alt.

Permanenten Nebenverdienst hatten 116 Mann.

Remunerirt wurden 6 Mann.

Bestraft wurden:

mit der Entlassung 1 Mann,
" Verweis 1 "

Die Gewölbewache erstattete im abgelaufenen Jahre 283 Anzeigen und arretirte 27 Personen.

Die Anzeigen geschahen:

wegen Nichtsperrung des Gewölbes	88
" " der Fensterläden	93
" offener Vorhängeschlösser	76
" " Kellerfenster	5
" " Hausthore	7
" vergessener Lichter im Gewölbe	10
" Feuersbrunst	4

Auf dem Versorgungs-Etat standen Ende des Jahres 1881
1 Mann mit 30 kr., 1 Mann mit 20 kr. und 1 Mann mit 15 kr.
täglich.

Die Gewölbewach-Steuervorschreibung betrug mit Schluss
des Jahres 1881 fl. 52.843.34 nach folgenden Classen:

In der 1. Classe 331 Gewölbsinhaber à fl.	2.80
" " 2. " 1765 " à " "	6.—
" " 3. " 1951 " à " "	14.—
" " 4. " 887 " à " "	20.—

Zusammen . . . 4934 Steuerpflichtige in 1151 Häusern.

Die Gesamt-Auslagen der Gewölbewache betragen im
abgelaufenen Jahre fl. 53.094.50
die Einnahmen dagegen " 58.596.73

Mithin verbleibt ein Cassarest von fl. 5.502.23

Der Reservefond bestand Ende 1881:

1. aus einem baaren Cassarest per	fl. 10.396.80
2. aus den Werthpapieren (nach dem Course vom 31. December 1881, u. zw.: Pfandbriefe der österreichisch-ungarischen Bank zu 101.10, Papier- rente zu 77.30)	" 85.510.—
3. aus den Steuerrückständen	" 1.899.23

Zusammen . . . fl. 97.805.93